

Sylvia (*erleichtert, lächelt Striebel zu und sucht sich gleichzeitig mit Wulff durch einen Blick zu verständigen*): Verheiratet... ja natürlich...

Wulff: Ja, ja, verheiratet. Alles ganz legitim.

Sylvia: Aber erst kurze Zeit...

Striebel: Jung verheiratet? Doch nicht Flitterwochen? Hochzeitsreise? Wenn ich das gewußt hätte...

Sylvia: Nein, nein, so arg ist es nicht. (*Zu Wulff mit Betonung, um ihn aufmerksam zu machen, den Ehemann besser zu spielen.*) Nicht wahr, Erich?

Wulff (*gekünstelt zwanglos*): Wie meinst du, Sylvia?

Striebel: Also wie lange sind die Herrschaften schon verheiratet?

Wulff: Drei Jahre.

Sylvia (*fast gleichzeitig*): Zwei Jahre.

Striebel (*etwas verwundert*): Zwei — drei... wieso?

Sylvia: Wir wissen es manchmal selbst nicht genau. Die Zeit ist uns so rasch vergangen...

Wulff (*nüchtern*): Wie im Traum. Drei Jahre lang wie ein Traum.

Striebel: Drei Jahre? Und da sind Sie noch so (*deutet die zärtliche Umarmung an*) miteinander? Kolossal. Gefällt mir sehr gut.

Sylvia: Es war eine Liebesheirat.

Wulff (*sachlich*): Sehr richtig, liebes Kind, das war es.

Striebel: Sehr seltsam, heutzutage. Ich weiß das am besten. Ich komme ja viel herum. In den feinsten Häusern... Man macht seine Beobachtungen. Diese modernen Ehen: Er betrügt sie, sie betrügt ihn, beide wissen es — was ich oft für Briefe finde, skandalös. Es ist mir direkt peinlich, bei solchen Herrschaften einzubrechen. Verkehren möchte ich mit solchen Leuten nicht...

Wulff: Erstaunlich, was Sie für moralische Grundsätze haben.

Striebel: Gar nicht erstaunlich. Hat mit meinem Beruf nichts zu tun. Privatmoral. (*Sieht Wulff forschend an.*) Ich weiß nicht — Sie kommen mir

# GUY DE MAUPASSANT

## WERKE

### IN 6 SCHÖNEN DAUERHAFTEN HALBLEDER-BÄNDEN

DIE ROMANE UND NOVELLEN UND  
DAS REISETAGEBUCH »AN BORD«  
Eingeleitet und herausgegeben von Paul Wiegler

In neuen Übertragungen von Ernst Weiß,  
Max Hochdorf, Friedrich von Oppeln-  
Bronikowski, Franz Leppmann, Paul  
Wiegler, Hans Kauders Wilhelm Cremer,  
Karl Escher, Elise Münzer, Martha Oppen-  
heim, Emmi Hirschberg u. a.

I. Fettkloß / Ein Leben / Der schöne Freund  
II. Yvette / Oriols-Höh / Die Brüder  
III. Stark wie der Tod / Unser Herz / An Bord  
VI. Unheimliche Geschichten / Die Bauern  
Pariser Bourgeois  
V. Geschichten von der Seine / Die Provinz-  
stadt / Geschichten von der Küste / Afri-  
kanische Novellen / Geschichten aus der  
Kriegszeit / Kleine Komödien  
VI. Kleine Tragödien / Erotische und  
heitere Geschichten

IN HALBLEDER M. 48.—

## BESTELLZETTEL

Ich bestelle bei der Buchhandlung

Georg Arnold G.m.b.H. Berlin SW48

Friedrichstraße 226, Postscheckkonto: Berlin 55170

MAUPASSANT, WERKE

IN 6 HALBLEDER-BÄNDEN M. 48.—

Zahlbar bei Lieferung oder gegen Ratenzahlung mit  
10% Zuschlag monatlich

**M. 9.—**

Eigentumsrecht der Buchhandlung vorbehalten. Ort der  
Verbindlichkeit Berlin-Tempelhof.

Name: .....

Ort u. Datum: .....

Wohnung: .....

BUCHHANDLUNG

GEORG ARNOLD G. M.  
B. H.